

Vielfalt von Geschlechtsvariationen

trans* | inter* | nicht binär | genderfluid ...

Modul 1

Termin: 04.10. – 05.10.2024

**Vielfalt von Geschlechtsvariationen – der Weg einer Entpathologisierung
Von Transsexualismus (ICD-10) zur Geschlechtsinkongruenz (ICD-11)**

-> Paradigmenwechsel in der Begleitung/Behandlung

Standards of Care der WPATH, Version 8, 2022

Österreichische Behandlungsempfehlungen für Erwachsene (BMG, 2014)

Österreichische Behandlungsempfehlungen für Kinder/Jugendliche (BMG, 2017)

Diagnostik und Indikationsstellung:

- Klinisch-psychologische Diagnostik
- Psychiatrische Diagnostik
- Psychotherapeutische Diagnostik / Verlaufsdiagnostik

Gesetzliche Grundlagen, z.B. Personenstand- und/oder Vornamensänderung etc.

Verfassen von Befundberichten / Stellungnahmen

Fallführung

Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherungen

Einzel-, Paar- und Gruppentherapien

Gender-Team (multiprofessionelles / interdisziplinäres Team)

Referent*innen:

DSAin Elisabeth VLASICH, Psychotherapeutin, Wien

Mag. Johannes WAHALA, Psychotherapeut und Sexualtherapeut, Wien

Prim. Dr. med. Peter POSZVEK, Psychiater, Wien

Mag.a Dr.in FLENREISS-FRANKL, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Wien

Modul 2

Termin: 06.12. – 07.12.2024

Intergeschlechtlichkeit / Variationen der Geschlechtsmerkmale (VdG) Medizinische Begriffe und Behandlungsmöglichkeiten

Basiswissen zu Inter* / VdG

Beratungsbedarfe von inter* Menschen bzw. Menschen mit VdG

Beratungsbedarfe der Eltern bzw. Familienangehörigen

Vernetzung vs. Abgrenzung Peer-Beratung und sonst. Beratungsberufe

Rechtliche Grundlagen zu Intergeschlechtlichkeit und alternativen Geschlechtseinträgen

Nationales Recht / Europäisches und internationales Recht / Allgemein Menschenrechte

Evtl. Film „inter*story“

Referent*innen:

Luan PERTL, Intersex Human Rights Advocate, Systemischer Organisationsberater* in Ausbildung, Wien

OA, Dr. med. Stefan RIEDL, Ambulanz für Varianten der Geschlechtsentwicklung, AKH-Wien

Mag.a Veronika Riedl-Schlauss, MSc, Beratungszentrum UNTERWEGS

Modul 3

Termin: 24.01. – 25.01.2025

Psychotherapeutische bzw. klinisch psychologische Behandlung/Begleitung mit geschlechtsinkongruent empfindenden Erwachsenen

Psychotherapie und Vielfalt von Geschlechtsvariationen / Geschlechtsinkongruenz

Fachliche Grundhaltungen

Klärung der individuellen bzw. selbstbestimmten Geschlechtsidentität

Indikation: Behandlung / transaffirmative Begleitung

Ziele einer transaffirmativen Behandlung / Begleitung

Überlegungen zur Entwicklung transidenter Menschen

Lebensspezifische Themen

Sexuelle Erfahrungs- und Erlebniswelten

Coming-out im privaten Bereich

Coming-out im beruflichen Bereich und in der Öffentlichkeit

Begleitung bei real life experience

Begleitung relevanter Umfeldler (Familie, Partner*innen, Kinder etc.)
Behandlung von trans* Personen mit psychischen Erkrankungen
Umgang mit gesellschaftlicher Transnegativität
Internalisierte Transnegativität
Einzel-, Paar- und Gruppentherapien
Selbsthilfegruppen
Epilationen / Haarwurzelentfernung
Stimmtraining / Logopädie
Facial Feminization Surgery (FFS)

Referent*innen:

Dr.in med. Annette GÜLDENRING, Psychiaterin und Psychotherapeutin, Heide
oder Dr. med. Mik v. TROTZENBURG, Gynäkologin, Wien
Mag.a Iris WALLNER, Media composer, Wien
DSAIN Elisabeth VLASICH, Psychotherapeutin, Wien
Mag. Johannes WAHALA, Psychotherapeut und Sexualtherapeut, Wien

Modul 4

Termin: 21.03. – 22.03.2025

Behandlung geschlechtsinkongruent empfindender Kinder und Jugendlicher

Diagnostik und Indikationsstellung
Gendernonkonformität vs. Genderdysphorie / Genderinkongruenz
Indikation: Behandlung / transaffirmative Begleitung
Unterstützung im Prozess der Geschlechtsreife und Identitätsfindung
Ziele einer transaffirmativen Behandlung / Begleitung
Einbeziehung von Eltern, Bezugspersonen und –systeme
Indikationen für eine Pubertätsunterdrückung
Lebensspezifische Themen
(Psycho-) Sexuelle Entwicklungen
Coming-Out im privaten Bereich
Coming-Out im schulischen/beruflichen Bereich und in der Öffentlichkeit
Begleitung bei real life experience
Behandlung von trans* Jugendlichen mit psychischen Erkrankungen
Umgang mit gesellschaftlicher Transnegativität
Internalisierte Transnegativität
Einzel-, Familien- und Gruppentherapien
Selbsthilfegruppen

Referent*innen:

Dr. med. Martin FUCHS, Kinder- und Jugendpsychiater, LKH-Hall in Tirol
DSAin Elisabeth VLASICH, Psychotherapeutin, Wien
Mag. Johannes WAHALA, Psychotherapeut und Sexualtherapeut, Wien
Trans* Jugendliche, Gruppe YOUNG TRANS*

Modul 5

Termin: 16.05. – 17.05.2025

Möglichkeiten und Grenzen der medizinischen Behandlungen und Passingbestrebungen

- Jugendliche
Pubertätsblocker

Gegengeschlechtliche Hormontherapie bei MzF bzw. Feminisierung
Gegengeschlechtliche Hormontherapie bei FzM bzw. Maskulinisierung
Mastektomie sowie Modellierung einer männlichen Brust

- Erwachsene

Gegengeschlechtliche Hormontherapie bei MzF bzw. Feminisierung
Gegengeschlechtliche Hormontherapie bei FzM bzw. Maskulinisierung
Geschlechtsangleichende Operationen bei MzF bzw. Feminisierung
Geschlechtsangleichende Operationen bei FzM bzw. Maskulinisierung

Referent*innen:

OA, Dr. med. Stefan RIEDL, Ambulanz für Varianten der Geschlechtsentwicklung, AKH-Wien

Dr.in med. Ulrike KAUFMANN, Gynäkologin, Transgender-Ambulanz, AKH-Wien

Dr. med. Jürgen SCHAFF, Plastischer Chirurg, Klinik Sanssouci in Potsdam

DSAin Elisabeth VLASICH, Psychotherapeutin, Wien

Mag. Johannes WAHALA, Psychotherapeut und Sexualtherapeut, Wien

Modul 6

Termin: 17.10. – 18.10.2025

Fallsupervisionen - Offene Themen und Fragen - Reflexion und Abschluss

Referent*innen:

DSAin Elisabeth VLASICH, Psychotherapeutin, Wien

Mag. Johannes WAHALA, Psychotherapeut und Sexualtherapeut, Wien

Anrechnung:

Die Module 1 bis 6 sind vom ÖBVP für Psychotherapeut*innen und für Absolvent*innen der ÖGS-Sexualakademie als Fortbildung anerkannt.

Abschluss und Zertifizierung:

- Regelmäßige Teilnahme an den Modulen (max. 10% Fehlzeiten). Kann an einem Modul gesamt nicht teilgenommen werden, ist dieses nachzuholen.
- 5 supervidierte und dokumentierte Anamnesen/Explorationen in Selbstorganisation (Bei Psychotherapeut*innen, Klinischen und Gesundheitspsycholog*innen, Psychiater*innen und Ärzt*innen samt Diagnostik und Indikationsstellung).
- 5 supervidierte und dokumentierte eigenständige Begleitungs- bzw. Behandlungsprozesse (jeweils mindestens 5 Einheiten) in Selbstorganisation. Hier ist auf die Vielfalt von Geschlechtsvariationen zu achten, also trans* FzM/MzF, non binary, genderfluid, inter* etc.

Gesamtkosten für 6 Module:

€ 2.200,--

Gesamtumfang:

6 Module á 14 Einheiten = 84 Einheiten (1 Einheit = 45 Min.)

Veranstaltungsort:

Queeres Bildungszentrum, 1060 Wien, Windmühlgasse 15, Erdgeschoss

Zeitorganisation:

Freitag

15:00 – 16:30 Uhr (2 E)
16:30 – 17:00 Uhr Pause
17:00 – 18:30 Uhr (2 E)
18:30 – 19:00 Uhr Pause
19:00 – 20:30 Uhr (2 E)

Samstag

10.00 – 11.30 Uhr (2 E)
11.30 – 12.00 Uhr Pause
12.00 – 13.30 Uhr (2 E)
13.30 – 15.00 Uhr Pause
15.00 – 16.30 Uhr (2 E)
16.30 – 17.00 Uhr Pause
17.00 – 18.30 Uhr (2 E)

Lehrgangsführung:

DSAin Elisabeth VLASICH u. Mag. Johannes WAHALA

Lehrgangsorganisation:

ÖGS Büro, Ronald Kalcher

Anmeldung:

Per Anmeldeformular an: sexualakademie@oegs.or.at

Stornobedingungen:

Gerichtsstand ist Wien.

Die Stornobedingungen gelten bei Buchung des gesamten Curriculums (Module 1 bis 6) für das gesamte Curriculum und bei Buchung einzelner Module für das jeweilige Modul und sind wie folgt: Bis acht Wochen vor Beginn des Moduls/Curriculums können Sie abschlagsfrei von der Anmeldung zurücktreten. Bei Stornierung innerhalb von acht Wochen werden 50 % der Teilnahmegebühr, bei Stornierung innerhalb von zwei Wochen werden 100 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme ohne Stornierung wird die komplette Teilnahmegebühr verrechnet bzw. einbehalten.

